

Kernergebnisse des Reports

- Im ersten Halbjahr 2024 wurden in Deutschland 1.384 Startups gegründet – das sind 15 % mehr als in den vorherigen sechs Monaten und es deutet sich insgesamt eine Trendwende an.
- Berlin und München zeichnen sich sowohl absolut als auch pro Kopf als die stärksten Standorte aus und Berlin kommt nach einer längeren Schwächephase mit einem Anstieg um 29 % zurück.
- Jenseits der bekannten Hotspots zeigen sich vor allem hochschulund forschungsnahe Standorte als zentrale Treiber der Gründungsdynamik im Ökosystem.
- In fast allen Branchen steigen die Neugründungen Software wächst weiterhin stark (302 = plus 35%), eCommerce erholt sich (83 = plus 36%), aber Blockchain/Krypto verliert erneut.

Ziel und Methodik des Reports





Erfassung und **Analyse** der **Startup-Neugründungen** in Deutschland



Nutzung von **Handels- registerdaten** (aufbereitet durch startupdetector)

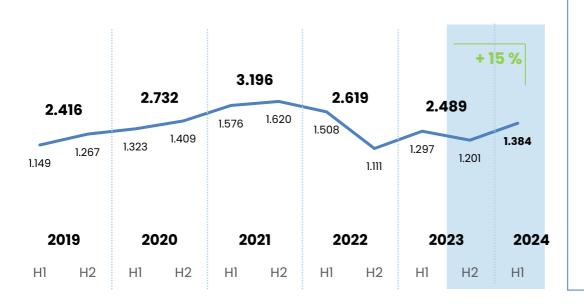


Darstellung von Trends in der Frühphase durch **kontinuierliches Monitoring**



Startup-Neugründungen klettern um 15 % klar nach oben – hier deutet sich also eine Trendwende an

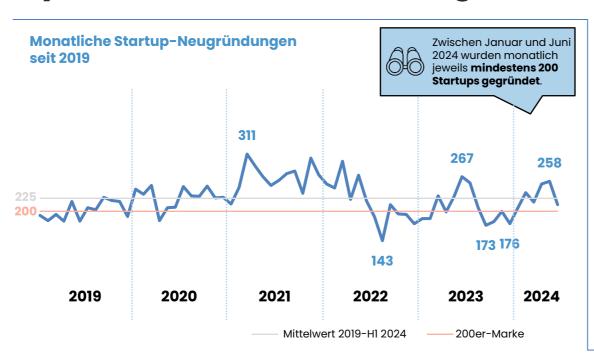
Anzahl Startup-Neugründungen seit 2019



- Die Zahl der Startup-Neugründungen ist ein wichtiger Gradmesser für die Stimmung im Innovationsökosystem.
- Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2023 zeit sich hier ein erheblicher Anstieg der Gründungsaktivität um 15 %.
- Damit liegt der Wert wieder klar über dem Tiefpunkt im zweiten Halbjahr 2022 und es deutet sich ein langfristig positiver Trend an.



Seit Jahresbeginn 2024 ist wieder eine klar positive Dynamik mit Blick auf Neugründungen erkennbar

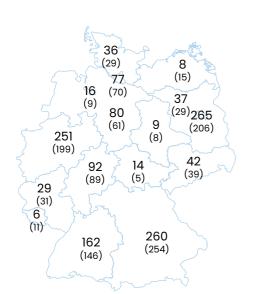


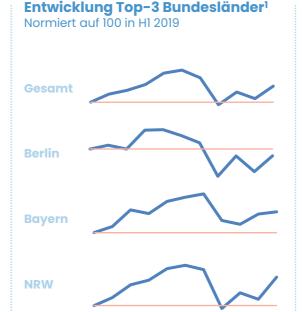
- Das Jahr 2023 war mit Blick auf die Entwicklung der Startup-Neugründungen durchwachsen und unbeständig.
- Während 2023 in sechs Monaten je weniger als 200 Startups entstanden sind, wird diese Marke 2024 in bisher jedem Monat übertroffen.
- Die Dynamik und Stabilität der Entwicklung deuten auf den Beginn einer Trendwende in diesem Jahr hin.

Es gibt im gesamten Bundesgebiet einen positiven Trend – Zunahme in Berlin und NRW am stärksten

Startup-Neugründungen

HI 2024 (H2 2023 in Klammern)







- In absoluten Zahlen liegen Berlin,
 Bayern und NRW weiterhin vorne –
 NRW und Berlin dabei mit besonders positivem Trend.
- Die Erholung ist aber nicht auf diese beiden Regionen beschränkt, sondern in der gesamten Breite des Ökosystems erkennbar.
- Im Gegensatz zu den anderen großen Standorten liegt Berlin trotz starkem Anstieg noch unter dem Nivegu von 2019.



Hotspots sorgen für DynamikPotenziale in den Regionen



Die Stadtstaaten und insbesondere Berlin und Hamburg zeichnen sich durch ihre Startup-Dynamik und eine hohe Dichte an Neugründungen aus.



Neben Berlin prägt **München** als zweiter zentraler Hotspot das Ökosystem und **sorgt** damit auch **für die insgesamt hohe Gründungsdynamik in Bayern**.



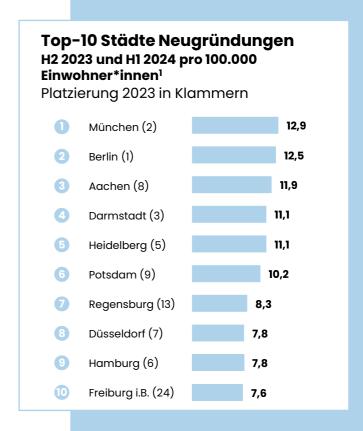
Vor allem **ländlich geprägte Regionen tun sich** beim Aufbau von Startup-Ökosystemen dagegen **schwer**: Hier sind gerade die Fokussierung und Vernetzung der Standorte wichtig.

Startup-Neugründungen pro 100.000 Einwohner*innen H1 2024



Berlin und München führen Kopf an Kopf

- Die Hotspots Berlin und München liegen bei der Gründungsdynamik über die letzten Jahre kontinuierlich gleichauf und beweisen sich als zentrale Standorte im deutschen Ökosystem.
- Dabei stellen die beiden Standorte unterschiedliche Erfolgsmodelle dar, wobei München als universitätsnahes Ökosystem auch als Vorbild für andere Regionen dient.
- Das Potenzial hochschulnaher Ökosysteme in Sachen Innovation und Gründung ist auch an den weiteren Top-10-Standorten deutlich erkennbar und verspricht Entwicklungsmöglichkeiten.



Der Aufwärtstrend spiegelt sich in fast allen Bereichen wider – Software baut Bedeutung aus

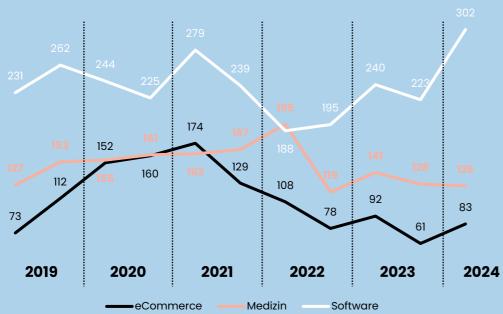
	Branche	Neugründungen Hl 2024	Entwicklung Gegenüber H2 2023	Position H2 2023
0	Software	302	+35 %	0
2	Medizin	126	-2 %	2
3	eCommerce	83	+36 %	4
4	Lebensmittel	78		3
5	Industrie	61	+13 %	7
6	Gaming	60	+20 %	8
7	Medien	57	+36 %	12
7	Mobilität	57	+33 %	0
9	Personal	55	+14 %	9
10	Bildung	54	+13 %	9

- Der Anstieg zeigt sich in fast allen Branchen: Unter den Top-10-Branchen stagnieren nur die Bereiche Medizin und Food.
- Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2023 sind die Bereiche Energie (von 56 auf 47) und Umwelttechnologie (von 59 auf 35) rückläufig.
- Größter Verlierer ist mit bisher nur 8 neuen Startups das Feld Blockchain und Krypto (2023 = 33 und 2022 = 91).



Nie wurden mehr Software-Startups als jetzt gegründet

Halbjährliche Startup-Neugründungen in zentralen Branchen seit 2019



- Im eCommerce zeigt sich nach dem pandemiebedingten Anstieg der Neugründungen ein ebenso klarer anschließender Rückgang.
- Der 2022 einsetzende Rückgang der Neugründungen im Health-Sektor deutet auf Herausforderungen beim Kapital hin.
- Der fortgesetzte Aufschwung der Software-Branche unterstreicht die Bedeutung digitaler Effizienz und den Boom im Bereich generative KI.

Die Unternehmen der Zukunft.









jg@startupverband.de

Dr. Alexander Hirschfeld

ah@startupverband.de

Vanusch Walk vw@startupverband.de



Dr. Felix Engelmann

felix@startupdetector.de

Arnas Bräutigam

arnas@startupdetector.de



